

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um den
Vorsitzenden der Ethik-Kommission

Thomas Oppermann (Göttingen)

der am 25. Oktober 2020 im Alter von 66 Jahren
gestorben ist.

Der Vizepräsident des Deutschen Bundestags
war seit über einem Jahr als Nachfolger von
Dr. Klaus Kinkel Vorsitzender der Ethik-Kom-
mission des DFB.

Bereits 2005 wurde er Mitglied des Bundes-
tags. Von 2013 bis 2017 war der Jurist Vor-
sitzender der Bundestagsfraktion der SPD,
anschließend Vizepräsident des Bundestags.

Bei seiner Arbeit rückte Thomas Oppermann
stets die gesellschaftspolitische Bedeutung
des Fußballs in den Mittelpunkt. Er betonte
und verteidigte die Werte des Fußballs und
des DFB; Respekt, Toleranz und Fairplay –
aber auch Leistungsbereitschaft und Regel-
konformität.

Die Nachricht vom plötzlichen und viel zu
frühen Tod Thomas Oppermanns hat uns alle
im Deutschen Fußball-Bund erschüttert. Wir
trauern mit seiner Familie und vielen Freunden
um eine große Persönlichkeit, deren Weitsicht,
Erfahrung, aber auch deren Verantwortungsbewusstsein wir in Zeiten wie diesen, in denen
der Fußball wie die gesamte Gesellschaft vor
großen Herausforderungen stehen, nötiger
hätten denn je. Wir haben eine nicht nur für
den DFB bedeutende, unabhängige, engagierte
Stimme verloren.

Thomas Oppermann, der sich selbst nicht
wichtiger nahm als seine vielfältigen Aufgaben
und sich nie über andere stellte, war in un-
serem Haus hoch angesehen. Für seine Werte
und für die des Fußballs ist er leidenschaftlich
eingetreten. Wir werden ihn vermissen.

Deutscher Fußball-Bund

Fritz Keller
Präsident

Dr. Friedrich Curtius
Generalsekretär

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um den ehe-
maligen Bundesliga- und FIFA-Schiedsrichter

Rudolf Frickel (München)

der am 4. Oktober 2020 im Alter von 88 Jahren
verstorben ist.

Über viele Jahrzehnte hat Rudolf Frickel dem
Fußball und dabei insbesondere dem Schieds-
richter-Bereich wertvolle Impulse gegeben.

Von 1968 bis 1979 leitete er insgesamt 98
Bundesligaspiele und mit Beginn der 2. Liga
zwischen 1974 und 1979 34 Begegnungen
dieser Klasse. Sein Karriere-Höhepunkt war die
Leitung des DFB-Pokalfinals zwischen dem
1. FC Köln und Hertha BSC 1977. Ein Jahr später
wurde er vom Deutschen Fußball-Bund als
„Schiedsrichter des Jahres“ ausgezeichnet und
erhielt dafür die „Goldene Pfeife“. Aufgrund
seiner überzeugenden Spielleitungen in der
Bundesliga wurde er in den 70er-Jahren in die
Liste der FIFA-Unparteiischen aufgenommen
und leitete unter anderem drei Länderspiele.
Nach seiner aktiven Karriere war Frickel mit
Verwaltungsaufgaben in der Schiedsrichter-
Vereinigung München betraut.

Wir sind Rudolf Frickel dankbar für sein Wirken
und seine Unterstützung, die der DFB und der ge-
samte Fußballsport durch ihn erfahren durften.

Der Deutsche Fußball-Bund wird Rudolf Frickel
nicht vergessen und ein ehrendes Andenken
bewahren.

Deutscher Fußball-Bund

Fritz Keller
Präsident

Dr. Friedrich Curtius
Generalsekretär

DFB-PRÄSIDIUM

Ehrungen

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes hat
den Präsidenten des Fußballverbandes Rheinland,
Walter D e s c h (Alterkülz), der auch seit vielen Jah-
ren dem DFB-Vorstand angehört, mit der Goldenen
Ehrennadel des DFB ausgezeichnet.

Der Deutsche Fußball-Bund trauert um den langjährigen Präsidenten und Ehrenpräsidenten des Badischen Fußballverbandes (bfv)

Gerhard Seiderer

(Weingarten)

der am 13. September 2020 im Alter von 83 Jahren verstorben ist.

Gerhard Seiderer hat sich um den deutschen Fußballsport, insbesondere um den Badischen Fußballverband, in großem Maße verdient gemacht. Mit seinem Wissen, seiner Leidenschaft und seinen Erfahrungen hat er ein langjähriges Engagement im Ehrenamt in verschiedenen Funktionen verkörpert wie kaum ein anderer.

Bei seinem Verein, der FVgg Weingarten, sowie im Fußballkreis Karlsruhe übernahm Seiderer schon im frühen Alter verschiedene Vorstandsfunktionen. Im Badischen Fußballverband war er jeweils neun Jahre Vizepräsident und Präsident. Besonders stolz war er auf die Entwicklung der Sportschule Schöneck, deren stetige Erweiterung er in seiner Amtszeit vorantrieb.

Aufgrund seiner großen Verdienste wurde er zum Ehrenpräsidenten des Badischen Fußballverbandes ernannt und mit der Goldenen Ehrennadel des Deutschen Fußball-Bundes ausgezeichnet.

Wir sind Gerhard Seiderer sehr dankbar für sein Wirken zum Wohle des Fußballsports und werden sein Andenken in Ehren halten.

Deutscher Fußball-Bund

Fritz Keller
Präsident

Dr. Friedrich Curtius
Generalsekretär

Die DFB-Verdienstnadel erhielten:

Landesfußballverband Mecklenburg-Vorpommern:
Wolf-Rüdiger H i l g e n s t o c k (Hagenow).

Fußballverband Rheinland:
Rudolf B a u c h (Ruppach-Goldhausen):

Südbadischer Fußballverband:
Sedat K i n k (Pforzheim), Thomas K o h l b r e n n e r (Rickenbach), Magnus M ü l l e r (Bruchsal), Bernd R o t h m e i e r (Eppingen), Dieter R u f (Murg), Roland S c h n e i d e r (Gengenbach), Otto S c h ö n l e (Bonndorf), F r i t z W e n d l i n g (Rheinau).

Fußball- und Leichtathletik-Verband Westfalen:
Stefan S c h m i d (Riedlingen), Hedwig T h i e - s c h n i e d e r (Hövelhof).

Berufungen

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes hat in seiner Sitzung am 23. Oktober 2020 in Frankfurt/Main gemäß § 34 der DFB-Satzung den neuen Präsidenten des Saarländischen Fußballverbandes, Heribert O h l m a n n (Marpingen), in den DFB-Vorstand berufen.

Gemäß § 34 der DFB-Satzung wurde Viola O d e - b r e c h t (RB Leipzig) vom DFB-Präsidium in der Sitzung am 23. Oktober 2020 in Frankfurt/Main als neue Vertreterin des Ausschusses Frauen-Bundesligen in den DFB-Ausschuss Frauen- und Mädchenfußball berufen.

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 23. Oktober 2020 in Frankfurt/Main gemäß § 34 der DFB-Satzung die neue Vorstandsvorsitzende der DFL-Stiftung, Franziska F e y (Frankfurt/Main), als Nachfolgerin von Stefan K i e f e r (Frankfurt/Main) in die DFB-Kommission Gesellschaftliche Verantwortung berufen.

Nominierungen

Das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes hat in seiner Sitzung am 23. Oktober 2020 in Frankfurt/Main seine beiden 1. Vizepräsidenten Dr. Rainer K o c h und Peter P e t e r s für die bedeutendsten internationalen Gremien vorgeschlagen.

Beim 55. Ordentlichen Kongress der Europäischen Fußball-Union (UEFA) im kommenden März steht Dr. Rainer Koch zur Wiederwahl als Mitglied des UEFA-Exekutivkomitees.

Peter Peters kandidiert für einen der fünf zu wählenden europäischen Sitze im Rat des Fußball-Weltverbandes (FIFA).

Rahmenterminkalender der Frauen wird angepasst

Aufgrund der Anpassung des internationalen Spielkalenders für die FIFA-Abstellungsperiode im Juni 2021 wird der Rahmenterminkalender des DFB für die Frauen aktualisiert. Das beschloss das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes im Rahmen seiner Sitzung am 23. Oktober 2020 in Frankfurt/Main.

Demnach wird der 22. Spieltag der FLYERALARM Frauen-Bundesliga, der ursprünglich für den 13. Juni 2021 geplant war, verlegt, da er nunmehr in die angepasste FIFA-Abstellungsperiode (7. bis 15. Juni 2021) fällt. Nach Abstimmung mit den Vereinen der FLYERALARM Frauen-Bundesliga sowie auf Empfeh-

lung des DFB-Ausschusses Frauen-Bundesligen und nach Vorlage des DFB-Ausschusses für Frauen- und Mädchenfußball wird der 19. Spieltag im Zeitraum 5. bis 7. Februar 2021 angesetzt. Darüber hinaus sollen die Spieltage 20 bis 22 jeweils zwei Wochen früher ausgetragen werden: 20 Spieltag 7. bis 9. Mai 2021, 21. Spieltag Sonntag, 23. Mai 2021, und 22. Spieltag, Sonntag 6. Juni 2021.

Keine U-Länderspiele bis zum Jahresende

Auf seiner Sitzung am 23. Oktober 2020 in Frankfurt/Main hat das Präsidium des Deutschen Fußball-Bundes entschieden, alle Länderspiele und Lehrgänge seiner männlichen und weiblichen U-Nationalmannschaften bis Ende dieses Jahres abzusagen. Ausgenommen von dieser Regelung ist die U 21-Nationalmannschaft von DFB-Trainer Stefan Kuntz, die noch im Rahmen der EM-Qualifikation gefordert ist. Mit dieser Entscheidung reagiert der Deutsche Fußball-Bund auf die steigenden Corona-Infektionszahlen in ganz Europa und hohe Inzidenzwerte in den vorgesehenen Trainings- und Spielorten. Der Entscheidung vorausgegangen war eine interne Verständigung zwischen Sportlicher Leitung, Teammanagement und Präsidium.

Joti Chatzialexiou, Sportlicher Leiter der Nationalmannschaften, sagt: „Wir haben diese Entscheidung aus Verantwortung gegenüber unseren jungen, teils noch schulpflichtigen Spielerinnen und Spielern, den Trainerinnen und Trainern sowie den Betreuerinnen und Betreuern getroffen. Wenngleich unser Hygienekonzept in allen bisherigen Länderspielphasen hervorragend gegriffen hat, so ist es zunehmend schwieriger, aufgrund der deutschlandweit unterschiedlichen Corona-Verordnungen einen geordneten Lehrgangsbetrieb in den U-Nationalmannschaften aufrechtzuerhalten. Wir werden unsere Energie nun unter anderem dahingehend nutzen, uns im U-Bereich bestmöglich auf das neue Jahr vorzubereiten, um 2021 wieder alle Lehrgänge und Länderspiele planmäßig absolvieren zu können. Unsere Trainerinnen und Trainer werden selbstverständlich im engen Kontakt mit unseren Talenten bleiben und die Sichtungen bei den Klubwettbewerben mit unveränderter Intensität fortsetzen.“

Internationale Schiedsrichter des DFB 2021

Das DFB-Präsidium hat in seiner Sitzung am 23. Oktober 2020 in Frankfurt/Main den Vorschlägen der Sportlichen Leitung der Elite-Schiedsrichter und des DFB-Schiedsrichter-Ausschusses für die Nominierung der FIFA-Schiedsrichter-Liste 2021 zugestimmt.

Danach soll die Liste der Unparteiischen des Deutschen Fußball-Bundes mit Deniz A y t e k i n, Dr. Felix B r y c h, Bastian D a n k e r t, Christian D i n g e r t, Marco F r i t z, Harm O s m e r s, Daniel S i e b e r t, Sascha S t e g e m a n n, Tobias S t i e l e r und Felix Z w a y e r unverändert bleiben.

Auf der Liste der Schiedsrichter-Assistenten soll Mike P i c k e l durch Christian D i e t z, der seit der Saison 2012/2013 in der Bundesliga aktiv ist, ersetzt werden. Außerdem werden nominiert: Marco A c h m ü l l e r, Eduard B e i t i n g e r, Mark B o r s c h, Rafael F o l t y n, Christian G i t t e l m a n n, Stefan L u p p, Dominik S c h a a l, Thorsten S c h i f f n e r und Jan S e i d e l.

Das Schiedsrichterinnen-Kompetenz-Team hat mit Zustimmung des DFB-Schiedsrichter-Ausschusses vorgeschlagen, den durch den Rücktritt von Bibiana S t e i n h a u s freigewordenen Platz durch Franziska W i l d f e u e r zu ersetzen. Sie ist seit der Saison 2017/2018 als Unparteiische in der FLYERALARM Frauen-Bundesliga im Einsatz. Darüber hinaus werden vom DFB nominiert: Dr. Riem H u s s e i n, Angelika S ö d e r und Karoline W a c k e r.

Die Liste der Schiedsrichter-Assistentinnen soll mit Vanessa A r l t, Ines A p p e l m a n n, Christina B i e h l, Sina D i e k m a n n, Melissa J o o s und Katrin R a f a l s k i unverändert bleiben.

Der DFB-Schiedsrichter-Ausschuss hat weiterhin vorgeschlagen, die Liste der Futsal-Schiedsrichter durch Maximilian A l k o f e r zu erweitern. Daneben gehören noch Christian G u n d l e r, Ingo H e e m s o t h, Jacob P a w l o s k i und Franziska B r ü c k n e r dieser Nominierungs-Liste an.

Unverändert bleiben sollen auch die Beachsoccer-Unparteiischen: Malte G e r h a r d t, Torsten G ü n t h e r und Annett U n t e r b e c k.

DFB-ZENTRALVERWALTUNG

DFB-Journal 3/2020

Großer Fußballer, besonderer Mensch. Die neueste Ausgabe des DFB-Journals, die vor einigen Tagen erschienen ist, würdigt ausführlich Fritz Walter, der am 31. Oktober 100 Jahre alt geworden wäre. Der erste Ehrenspielführer des Deutschen Fußball-Bundes gehört zu den größten deutschen Fußballern, die es je gab. Mindestens so sehr wie der Kapitän der „Wunder-Elf“ von Bern 1954 wurde und wird auch der Mensch Fritz Walter bewundert.

Ein Vorbild für Millionen ist auch Gerd Müller, der am 3. November 75 Jahre alt wird. Der „Bomber der Nation“ war und ist der deutsche Angreifer schlechthin. Er bestach mit seinem Torinstinkt und seiner



Reaktionsschnelligkeit. Der Europameister von 1972 und Weltmeister von 1974 hat mit seinen Werten Maßstäbe gesetzt. Bis 2014 war er Rekordtorschütze der Nationalmannschaft (68 Tore in 62 Länderspielen), ehe ihn Miroslav Klose bei der Weltmeisterschaft in Brasilien überholte.

Matthias Sammer ist der Einzige, der vor 30 Jahren beim letzten Länderspiel der ehemaligen DDR dabei war und drei Monate später beim ersten der wiedervereinigten deutschen Auswahl. Im DFB-Journal 3/2020 erinnert er sich an die Wiedervereinigung. Mit 53 Jahren ist Sammer, der in unterschiedlichen Positionen lange in der ersten Reihe stand, dem Fußball noch immer verbunden, aber seine Prioritäten haben sich verschoben.

Vom Dorf in die Weltklasse – früher spielte sie mit Jungs, heute mit den besten Frauen. Das offizielle Magazin des Deutschen Fußball-Bundes beschreibt den Weg von Alexandra Popp nach oben. Seit 2019 ist sie Spielführerin der Frauen-Nationalmannschaft des DFB.

Die Amateurfußballer waren zwischenzeitlich in den Spielbetrieb zurückgekehrt. Wie funktionierte das während der Pandemie? Und welche besonderen Voraussetzungen mussten die Vereine erfüllen? Das DFB-Journal besuchte den hessischen Fünftligisten 1. FC 1906 Erlensee bei einem Meisterschaftsspiel.

Vorbeigeschaut hat das DFB-Magazin auch bei Professor Dr. Tim Meyer, der seit zwei Jahrzehnten als Arzt der Nationalmannschaft arbeitet, in seinem Büro im Institut für Sport und Präventivmedizin der Universität des Saarlands in Saarbrücken. Die COVID-19-Pandemie hat ihn vor eine der größten Herausforderungen als „forschender Arzt im Fußball“ gestellt. Meyers Aufgabe war es, dem Fußball die Rückkehr aufs Spielfeld zu ermöglichen.

Bestellt werden kann das DFB-Journal – die Bezugsgebühren für ein Abonnement betragen nach wie vor jährlich 12 Euro einschließlich Versand – über die folgende Adresse: DFB-Journal Leserservice, Ruschke und Partner, Postfach 2041, 61410 Oberursel/Taunus, dfb@ruschkeundpartner.de

Elektronischer Versand der Offiziellen Mitteilungen

Der Versand der Offiziellen Mitteilungen des DFB erfolgt ausschließlich auf elektronischem Weg.

Die Datei ist auf der Homepage des Deutschen Fußball-Bundes unter <https://www.dfb.de/verbandsservice/publikationen/offizielle-mitteilungen> abrufbar.

Ein wichtiger Aspekt bei dieser Umstellung ist der Umweltgedanke: In Zeiten des Klimawandels ist der papierlose Versand Ziel des DFB.



**Keine Ausgabe
mehr verpassen!**



**ABONNIEREN SIE AB
SOFORT DIE
SCHIEDSRICHTER-ZEITUNG.
SECHS AUSGABEN FÜR
NUR 15 EURO IM JAHR!**

So einfach geht's: Abo-Bestellung an

BONIFATIUS GMBH
ABONNENTEN-BETREUUNG
KARL-SCHURZ-STRASSE 26
33100 PADERBORN
E-MAIL: ABO-SRZ@BONIFATIUS.DE

OFFIZIELLE MITTEILUNGEN

Herausgeber:

Deutscher Fußball-Bund e.V.
Otto-Fleck-Schneise 6
60528 Frankfurt/Main
Telefon 069/67880
Telefax 069/6788266
E-Mail info@dfb.de
www.dfb.de, www.fussball.de

Verantwortlich:

Michael Herz

Redaktion/Koordination:

Klaus Koltzenburg

Herstellung:

Braun & Sohn
Druckerei GmbH & Co. KG
Am Kreuzstein 85, 63477 Maintal
www.braun-und-sohn.de